

Antrag auf Erstellung einer Tagespflegeerlaubnis gem. § 43 SGB VIII



1. Allgemeine Informationen:

Einer Pflegeerlaubnis gem. § 43 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) bedarf die Person, die fremde Kinder außerhalb der elterlichen Wohnung (der Kinder) mehr als 15 Stunden in der Woche gegen Entgelt länger als 3 Monate betreut.

Die Pflegeerlaubnis wird maximal für die Betreuung von bis zu 5 Kindern gleichzeitig für 5 Jahre ausgestellt.

Die Tagespflegeperson muss geeignet sein. **Geeignet** im Sinne von § 43 Abs. 2 SGB VIII sind Personen,

1. sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft mit Erziehungsberechtigten und anderen Tagespflegepersonen auszeichnen und
2. über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Sie sollen über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben.

Die Teilnahme an einer Qualifizierung als Tagespflegeperson ist eine Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis.

Tagespflegepersonen mit einem fachpädagogischen Berufsabschluss (z.B. ErzieherIn, Dipl. Sozialpädagogen, Dipl. SozialarbeiterIn, Dipl. HeilpädagogIn) müssen nur Teilmodule nachweisen.

2. Angaben zum Antragsteller/ zur Antragstellerin:

(Bitte gut leserlich ausfüllen!)

Personalien der Tagespflegeperson:

Name, Vorname der Tagespflegeperson	
Geburtsdatum	
Straße, Wohnort	
Telefon /E-Mail	
Berufsabschluss	

Im selben Haushalt lebende/r Partner/in und weitere Personen:

Name, Vorname	
Geburtsdatum	

Im selben Haushalt lebende Kinder:

Name, Vorname Geburtsdatum	
Name, Vorname Geburtsdatum	
Name, Vorname Geburtsdatum	
Name, Vorname Geburtsdatum	

3. Wohnverhältnisse

Haus Wohnung Garten, Fläche in qm: _____

Wohnfläche in qm: _____ Anzahl Zimmer: _____

Haustiere: _____

4. Antragstellung

Hiermit beantrage ich eine Pflegeerlaubnis für die Betreuung von

_____ **Kind/ Kindern gleichzeitig im Rahmen der Kindertagespflege!**
(Hier bitte die Anzahl der zu betreuenden nicht leiblichen Kinder eintragen! Es können max. 5 Kinder sein.)

Insgesamt : _____

(Bitte ankreuzen:) Die Kindertagespflege findet in meinem oben genannten Haushalt statt.

Die Kindertagespflege findet in anderen Räumen statt.

Adresse der Räume:

--

5. Notwendige Bescheinigungen und Nachweise für die Antragsstellung

Folgende Unterlagen müssen dem Antrag beigefügt werden:

- Erweitertes Polizeil. Führungszeugnis für Behörden (Belegart OE) für die Tagespflegeperson
- Erweitertes Polizeil. Führungszeugnis für Behörden (Belegart OE) für den Partner/ die Partnerin der Tagespflege
- Erweitertes Polizeil. Führungszeugnis für Behörden (Belegart OE) aller Personen (ab 14 Jahren), die in der Wohnung leben, in der die Kinderbetreuung stattfindet
→ persönliche Beantragung im Bürgerservice der Stadt Verl (Personalausweis oder Pass müssen dazu mitgebracht werden)
- Ärztl. Bescheinigung für die Tagespflegeperson darüber, dass sie frei von ansteckenden Krankheiten sowie psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen ist (nicht älter als 3 Monate)
- Tabellarischer Lebenslauf
- bei fachpädagogischem Beraufsausbildungsabschlusses – Abschlusszeugnis beifügen**
- Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme an der Qualifizierung zur Kindertagespflege oder
- Anmeldung für Qualifizierungskurs (Abschluss spätestens nach 1 Jahr)
- Teilnahmebescheinigung an einem Erste-Hilfe-Kurs mit 8 Doppelstunden (nicht älter als 3 Jahre)
- Nachweis über Erweiterung der Haftpflichtversicherung auf Tätigkeit als Tagespflegeperson

6. Erklärung

- Ich verpflichte mich, alle wesentlichen Änderungen und wichtige Ereignisse , die für die Betreuung des/des Kindes/r bedeutsam sind oder das Wohl des/der Kindes/r betreffen, unaufgefordert dem Jugendamt mitzuteilen.
- Der Fachbereich Jugend darf sich vor Ort von der Einhaltung der Voraussetzungen zur Erteilung der Pflegeerlaubnis überzeugen.
- Ich erkläre meine Kooperationsbereitschaft mit dem Fachbereich Jugend der Stadt Verl, mit der Tagespflegevermittlungsstelle Droste-Haus, mit Erziehungsberechtigten und mit anderen Tagespflegepersonen.
- Mir ist bekannt, dass der Fachbereich Jugend bei dem Bezirkssozialdienst der Stadt Verl zum Zwecke der Eignungsprüfung anfragt, ob dort Gründe bekannt sind, die einer Erteilung der beantragten Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII entgegenstehen.
- Alle Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß. Die o.g. Unterlagen/ Nachweise liegen dem Antrag bei.

Ort, Datum	Unterschrift

7. Schweigepflichtentbindung

An der Prüfung meiner Geeignetheit als Tagespflegeperson wird die örtliche Vermittlungsstelle für Kindertagespflege (Droste-Haus) von dem Fachbereich Jugend der Stadt Verl beteiligt.

Ich entbinde daher die Mitarbeiterin der örtlichen Vermittlungsstelle Kindertagespflege, Frau Lütkebohle oder deren Vertretung,

von der Schweigepflicht gegenüber dem Fachbereich Jugend (Frau Wolff und Frau Schäfer oder deren Vertretungen) der Stadt Verl bezüglich folgender Themenbereiche:

1. Familien- und Berufssituation der Tagespflegefamilie
2. Gesundheitssituation der Tagespflegeperson
3. Situation der Tagespflegekinder in der Tagespflegefamilie
4. Raumsituation für die Kinderbetreuung
5. Qualifikation/ Erfahrung in der Kinderbetreuung.

Gleichzeitig entbinde ich den Fachbereich Jugend gegenüber der örtlichen Vermittlungsstelle von der Schweigepflicht.

Ort, Datum	Unterschrift

Nur bei Verlängerung oder Erweiterung der Pflegeerlaubnis:

8. Angaben zu den Tagespflegekindern

Liste der derzeit betreuten Tagespflegekinder¹:

Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Straße und Wohnort
1			
2			
3			
4			
5			

¹ Bitte holen Sie das Einverständnis der Eltern ein, dass Sie die Informationen über die Tagespflegekinder an den Fachbereich Jugend der Stadt Verl weitergeben dürfen.